

## Beurteilungskriterien vorbereiten

- Habe ich das fachlich erwartete **Ergebnis** vorab **festgelegt**?
- Nutze ich **messbare** Kriterien?
- Beziehe ich nur **beobachtbare Verhaltensweisen** ein?
- Teile ich die Kriterien den Azubis **zuvor transparent** mit?

### Mögliche Kriterien:

- Selbstständigkeit
- Arbeitssicherheit
- Hygiene
- Zeitmanagement
- Qualität der Arbeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Methodik

## Beobachtungsphase

- **Beobachte** ich, statt zu interpretieren und bleibe dabei **objektiv**?
- **Vergleiche** ich mit **Kriterien**, nicht mit anderen Azubis?
- Bin ich mir **Wahrnehmungsfehlern** bewusst (z. B. Sympathie-/ Antipathie-Effekt)?

## Beurteilungsphase

- Bewerte ich entlang der vorab festgelegten **Kriterienliste**?
- Prüfe ich **Punkt für Punkt**?
- Betrachte ich das Gesamt-ergebnis getrennt vom **Weg dorthin**?
  - Wie wurde vorgegangen?
  - Wurden Hilfen sinnvoll genutzt?

# Arbeitsprozesse in der Ausbildung wertneutral beurteilen

## Selbstreflexion

- Würde ein anderer Azubi genauso bewertet werden?
- Ist meine Bewertung **nachvollziehbar**?
- **Tausche** ich mich mit anderen Ausbilder:innen regelmäßig zu den Bewertungsmaßstäben **aus**?

## Feedbackgespräche

- Beachte ich **Feedback-Regeln** (Positiv-Negativ-Positiv)?
- Nenne ich **konkrete Beobachtungen** ("Ich habe gesehen, dass...")?
- **Vermeide** ich **Verallgemeinerungen** ("nie", "immer")?
- Baue ich **Reflexionsfragen** an die Azubis sowie **Entwicklungsaussichten** ein?



Nutze die 5-Schritte-Anleitung als Ausbilder:in, um Arbeitsprozesse deiner Auszubildenden möglichst fair zu bewerten.



Lust auf mehr?  
Weitere spannende Angebote findest du auf [netzwerkq.de](http://netzwerkq.de).